

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 12. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Januar 2026)

zum Thema:

Bauvorhaben Gehrenseestraße / Wollenberger Straße transparent machen

und **Antwort** vom 29. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Jan. 2026)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24800

vom 12. Januar 2026

über Bauvorhaben Gehrenseestraße / Wollenberger Straße transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Lichtenberg und die HOWOGE um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie sind in die nachfolgende Beantwortung eingeflossen.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand des Bauvorhabens der HOWOGE „Quartier Gehrenseestraße/ Wollenberger Straße“ in Hohenschönhausen?

Antwort zu 1:

Das städtebauliche Projekt der HOWOGE ist Bestandteil des Bebauungsplanverfahrens 11-165 „Quartier Gehrenseestraße/Wollenberger Straße“ (südlicher Teil des Plangebiets).

Im Dezember 2024/Januar 2025 wurde zu diesem Bebauungsplanentwurf die Behördenbeteiligung nach § 4 Absatz 2 BauGB durchgeführt. Die Auswertung dieses Beteiligungsschrittes sowie die entsprechenden Überarbeitungen der Fachgutachten erfolgte im Jahr 2025. Die Durchführung einer erneuten Behördenbeteiligung wird zeitnah angestrebt.

Frage 2:

Welche Terminplanung bezgl. Baubeginn und Fertigstellung besteht derzeit und aus welchem Grund ist erst ein Baubeginn im Oktober 2028 vorgesehen (<https://www.howoge.de/immobiliensuche/neubauprojekte/quartiergehrenseestrasse-wollenberger-strasse.html>)?

Antwort zu 2:

In dem Bebauungsplanverfahren stehen noch die erneute Behördenbeteiligung, die Unterzeichnung der städtebaulichen Verträge, die Offenlage und die Beschlussfassung aus. Erst im Anschluss zur Festsetzung des Bebauungsplans erstellt die HOWOGE die konkrete Entwurfs- und Objektplanung sowie den Baugenehmigungsantrag (Dauer mind. 12 Monate).

Darüber hinaus sind vor Baubeginn auch noch bauvorbereitende Maßnahmen zu treffen.

Frage 3:

Welche Überlegungen bzw. Planungen zur Anpassung der Infrastruktur an den durch das Bauvorhaben zu erwartenden erhöhten Bedarf bestehen?

Antwort zu 3:

Die Anpassung von Infrastrukturen umfassen aktuell auf der sozialen Ebene die Errichtung einer Grundschule, einer Kita, öffentlicher und privater Spielplätze und auf der technischen Ebene den Umbau der Wollenberger Straße und teilweise Gehrenseestraße sowie die Schaffung von Kfz-Stellplätzen und alternativen Mobilitätsangeboten.

Berlin, den 29.01.2026

In Vertretung

Slotty

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen